

Informationen zum Datenschutz gem. Artikel 13 DSGVO

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir transparent darstellen, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, welche Rechtsgrundlagen und Aufbewahrungsfristen bestehen und an wen wir möglicherweise Daten weiterleiten. Ausdrücklich möchten wir Sie im Folgenden auch über Ihre Rechte aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Hochschule für Gesundheit (hsg Bochum)
Der Kanzler
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum
Deutschland
T +49 234 77727-0
Website: www.hs-gesundheit.de

Angaben zur Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zum Datenschutz oder zu Ihren unten aufgeführten Rechten kontaktieren Sie unsere Datenschutzbeauftragte unter:

Datenschutzbeauftragte der hsg Bochum
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum
Deutschland
T +49 234 77727-140
dsb@hs-gesundheit.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zu den unten genannten Zwecken aufgrund der genannten Rechtsgrundlage(n) verarbeitet.

Zwecke der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Die Stabsstelle Qualität in Studium und Lehre erfasst im Rahmen des zentralen Beschwerde- und Feedbacksystems Beschwerden und Anregungen, welche die Qualität der Lern- und Studienbedingungen an der HS Gesundheit betreffen. Die Daten werden mit dem Zweck der Sicherung der Studienqualität und zur Einleitung entsprechender Qualitätsverbesserungsmaßnahmen erhoben, gespeichert und verarbeitet.	Das zentrale Beschwerde- und Feedbacksystem ist Teil der Evaluationsverfahren (Evaluationsordnung § 15) mit denen die HS Gesundheit gemäß dem Hochschulgesetz NRW (HG NRW, § 3, § 7 Abs. 2 und 3 sowie § 8 Abs. 5) den Bereich Studium und Lehre kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt.

Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten speichern wir gemäß den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur so lange, wie es erforderlich ist oder vom Gesetzgeber vorgeschrieben wird

(gesetzliche Speicherfrist). Entfällt der Zweck der erhobenen Informationen oder endet die Speicherfrist, sperren oder löschen wir die Daten.

Für die Bearbeitung der Anliegen im Rahmen des zentralen Beschwerde- und Feedbacksystems speichern wir von Ihnen die folgenden personenbezogenen Daten, sofern Sie sie uns bekannt geben: Name, Vorname, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, die Kommunikation mit uns im Wortlaut. Diese personenbezogenen Daten speichern wir bis zum Abschluss des Sachverhalts. Nach Abschluss des Beschwerdeverfahrens werden alle personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht.

Ferner speichern wir Sachverhaltsbezogene Daten zum Anliegen, bei denen keine Rückschlüsse auf Personen möglich sind: Eingangs- und Abschlussdatum, Art des Anliegens, anonymisierte Zusammenfassung des Anliegens, interne Verantwortlichkeit für die Bearbeitung, Bearbeitungsverlauf und Ergebnis. Die Sachverhaltsbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte (Vizepräsidium Studium und Lehre, Dekan*innen oder Lehrpersonen) erfolgt nur, wenn Sie zuvor per E-Mail Ihr Einverständnis gegeben haben und wenn es für die Klärung des Sachverhaltes unbedingt notwendig erscheint. Je nach Art und Umfang des Anliegens sind Weiterleitungen Sachverhaltsbezogener Daten an entsprechende Zuständige nötig. Departmentübergreifende Anliegen mit Bezug zu Studium und Lehre werden nach der Prüfung durch die zentrale Beschwerde- und Feedbackstelle an das Vizepräsidium Studium und Lehre weitergeleitet. Anliegen mit einem departmentspezifischen Bezug zu Studium und Lehre werden an die entsprechenden Dekan*innen weitergeleitet. Sachverhaltsbezogene Daten können auch für Tätigkeitsberichte und Statistiken verwendet werden; es ist dann sichergestellt, dass keine Rückschlüsse auf Personen möglich sind.

Ihre Rechte

Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- gemäß **Art. 15 DSGVO** Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß **Art. 16 DSGVO** unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß **Art. 17 DSGVO** die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß **Art. 18 DSGVO** die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß **Art. 21 DSGVO** Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß **Art. 20 DSGVO** Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

- gemäß **Art. 7 Abs. 3 DSGVO** Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird

Zuständige Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO

Ferner haben Sie das Recht, sich jederzeit formlos an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden und zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder die Landesdatenschutzbeauftragte NRW unter folgenden Kontaktdaten wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI)

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

poststelle@ldi.nrw.de

Weitere Informationen und die aktuellen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte auch der Webseite des LDI unter <https://www.ldi.nrw.de>